

Geprüfte
Baustoffe aus
natürlichen und
nachwachsenden
Rohstoffen...

Das Hessler Kalksystem.

Hessler

KALK & PUTZ

Qualität seit 1881

Hessler Kalkwerke GmbH · 69154 Wiesloch · Postfach 1345 · Tel. 0 62 22/92 75-0



HP 90 SK Sumpfkalkputz

Zusammensetzung: (Volldeklaration)

HP 90SK besteht aus Sumpfkalk, Marmorkörnung, Marmormehl, Blähglas, Cellulosefaser und Quellwasser. Enthält kein Titanoxid.

Korn: 0,5 mm / 1,0 mm.

HP 90SK ist ein zementfreier, mineralischer Kalk-Oberputz der Mörtelgruppe **CS I nach DIN EN 998-1**. Er 90SK enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen, sowie pilz- und schimmelwidrig.

Anwendungsbereich:

HP 90SK findet Verwendung als **dekorativer Oberputz** für den Innenbereich. Durch seine hohe kapillare Wasseraufnahmefähigkeit wirkt er sehr gut feuchteregulierend. Durch den hohen pH-Wert ist der Putz auch für die **Schimmelsanierung** einsetzbar.

Untergrund:

Ideale Untergründe sind die Hessler Kalk-Grundputze, oder der Hessler Kalk-Haftputz HP 14. Kalk-Zement-Putze, Zementputze sowie gipshaltige Untergründe (Gipsputze, Gipsplatten, Gipskarton) sind mit **Biogrund HP 9500** zu grundieren. Bei Plattenuntergründen empfehlen wir neben dem Biogrund HP 9500 eine **Gewebespachtelung** mit dem **Kalk-Haftputz HP 14**. Hierdurch wird das Rissrisiko durch Plattenbewegungen minimiert. Auf ehemals tapezierten Untergründen (oder bei Verdacht auf durchschlagende Stoffe), mit **Sperrgrund** grundieren. Auf Beton (frei von Trennmitteln) oder unebenen Oberflächen wird zunächst der Kalk-Haftputz HP 14 aufgetragen.

Verarbeitung:

Den Eimerinhalt mit einem geeigneten Rührquirl gleichmäßig zu einer sämigen Konsistenz aufrühren, sofern notwendig etwas Wasser zufügen. Besonders stark saugende Untergründe sind **vorzunässen**. Die Putzstärke beträgt **pro Lage ca. 1 mm**. HP 90SK mit der Traufel zunächst in einer Lage aufziehen. Nach dem Ablüften eine zweite Lage aufziehen und nach dem Anziehen mit dem Schwammbrett / der Schwammscheibe (feine Struktur) verreiben. Auf Wunsch kann der Oberputz auch geglättet oder gebürstet werden. Sollte ein Farbanstrich gewünscht sein ist eine **Trocknungszeit von ca. 1 Tag / mm Auftragsstärke** einzuhalten (abhängig von z. B. Temperatur und Luftfeuchte). Für den nachfolgenden Innenanstrich empfehlen wir die Sumpfkalkfarbe HP 9100.

- Materialbedarf:** **Auftragsstärke:** ca. 1 mm pro Lage (2-lagig arbeiten)
Ergiebigkeit: Korn 0,5 mm: ca. 10 qm / Eimer (Verbrauch ca. 1,5 kg / qm)
Korn: 1,0 mm: ca. 8 qm / Eimer (Verbrauch ca. 2,3 kg / qm)
(je nach Beschaffenheit des Untergrunds)
- Besondere Hinweise:** Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds ist die DIN 18550 und DIN 18350 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl, u. Ä. sein. Putzflächen sind durch geeignete Maßnahmen gegen Holz zu trennen. Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Reine Kalkmörtel müssen **mind. vier Wochen frostfrei** stehen. Ein zu schnelles Austrocknen des Kalkhaftputzes ist zu verhindern. Gegebenenfalls ist ein **Nachnässen**, bzw. feuchthalten erforderlich. Es ist für eine ausreichende **Lüftung** zu sorgen.
- Wir empfehlen den HP 90SK erst kurz vor Bezug der Räumlichkeiten aufzubringen, um unnötige Beschädigungen zu vermeiden.
- HP 90SK darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.
- Verpackungseinheit:** in Eimern zu je 20 kg, 32 Eimer / Palette
Gewicht: ca. 640 kg / Palette
- Lagerung:** frostfrei, bei geschlossener Verpackung mind. 12 Monate haltbar
- Qualitätsüberwachung:** HP 90SK wird laufend im Werkslabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.
- Sicherheitshinweise:** Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter: info@hessler-kalkwerk.de, oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.